Presseaussendung

Mohrenbrauerei Vertriebs KG

**1000. Sud: Rekordjahr bei der Mohrenbrauerei**

Vorarlbergs älteste Brauerei sicher und effizient auf Kurs durch die Krise

*Dornbirn, 22. Dezember 2022 – Die Mohrenbrauerei blickt trotz Rohstoff- und Energiekrise auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück: Im Dezember setzte das Familienunternehmen zum ersten Mal in der fast 260-jährigen Geschichte den 1000. Sud an. Neue Produkte wie „Helles“, „Weizen“ und die Einführung des Kultbiers „Spezial“ in der 0,33-Liter-Leichtflasche sorgten neben optimierten Produktions- und Einkaufsprozessen für ein Rekordjahr mit mehr als 190.000 Hektoliter Bier. Für 2023 strebt Vorarlbergs Marktführer weiteres Wachstum an.*

„Unser eintausendster Sud ist ein Meilenstein und Bestätigung für unser Erfolgsrezept als das Vorarlberger Bier. Dafür sind wir unserem Team und allen Bierliebhaberinnen und Bierliebhabern im Land dankbar“, freut sich Mohrenbrauerei-Geschäftsführer Thomas Pachole über das Rekordjahr. Das Dornbirner Traditionsunternehmen konnte in einem branchenweit schwierigen Jahr mit Rohstoffknappheit, enormen Preissteigerungen und unterbrochenen Lieferketten die Marktführerschaft ausbauen. Mit 53 Prozent Marktanteil ist die Mohrenbrauerei weiterhin die klare Nummer eins am Vorarlberger Biermarkt.

**Effizienz und Wachstum**

Über 190.000 Hektoliter Bier wurden 2022 im Sudhaus der Mohrenbrauerei hergestellt. Effizienzsteigerungen auf allen Ebenen – von der topmodernen Abfüllanlage mit 16 Prozent Energieeinsparung bis zur optimierten Lagerlogistik – sorgten für den neuen Spitzenwert. Für Pachole ist die Rekordmenge angesichts hoher Energiepreise und teurer Rohstoffe ein Lichtblick: „Dank stetiger Verbesserungen, starkem Teamgeist und dem Vertrauen unserer Kunden sind wir auf einem guten Weg durch die Krise.“ Zuwachs gab es auch beim Personal: Die Zahl der Beschäftigten stieg um knapp 10 Prozent von 150 auf 163 Mitarbeiter:innen. Im kommenden Jubiläumsjahr ist weiteres Wachstum geplant. „Wir setzen unseren Kurs im nächsten Jahr fort und werden unsere Prozesse weiter optimieren und Stromspar- und Abwärmepotenziale ausloten“, erklärt Geschäftsführer Heinz Huber die nachhaltige Strategie.

**Erfolgreiche Produktneuheiten**

Neue Produkte wie das im Herbst 2021 präsentierte „Helle“ und das seit April 2022 erhältliche „Weizen“ waren gleich im ersten Jahr Nummer eins im jeweiligen Marktsegment. „Jedes neue Produkt ist ein Wagnis, jeder Verkaufsstart ein spannendes Erlebnis. Umso mehr freut uns, wenn unsere Kreationen begeistern“, berichtet Pachole. Das gilt auch für Vorarlbergs beliebteste Biersorte. Beim „Spezial“ sorgte die Einführung der 0,33-Liter-Leichtflasche für weiteren Zugewinn. Jedes dritte Bier, das in Vorarlberg getrunken wird, ist ein „Spezial“. Im kommenden Jahr wird das Sortiment bei den Gebinden standardisiert. Mehr Leichtflaschen und weniger Sonderformate sollen die Effizienz weiter steigern.

**Mehr Infos:** [**www.mohrenbrauerei.at**](http://www.mohrenbrauerei.at)

**Factbox   
Mohrenbrauerei Vertriebs KG**Gründung: 1763  
Gesellschafter: Familie Huber  
Geschäftsführer: Heinz Huber, Mag. Thomas Pachole  
Mitarbeiter/innen: 163  
Umsatz 2021: 24,9 Millionen Euro

Bierproduktion: 190.000 Hektoliter/Jahr

Marktanteil in Vorarlberg: 53 Prozent

**Bildunterschriften:  
Mohrenbrauerei-1000-Sud-2022.jpg**: Die Mohrenbrauerei schafft mit dem 1000. Sud und 190.000 Hektoliter Bier ein Rekordjahr in der knapp 260-jährigen Geschichte.

**Mohrenbrauerei-Heinz-Huber-Tim-Groeger-Thomas-Pachole.jpg**: Mohrenbrauerei-Geschäftsführer Heinz Huber (links) und Thomas Pachole (rechts) freuen sich mit Braumeister Tim Groeger über den 1000. Sud 2022.

Fotos: Mohrenbrauerei. Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über die Mohrenbrauerei. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Mohrenbrauerei Vertriebs KG, Marketingleiter Andreas Linder, Telefon +43/5572/3777-151, Mail [andreas.linder@mohrenbrauerei.at](mailto:andreas.linder@mohrenbrauerei.at)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Telefon +43/664/9682626, Mail [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)